

Busch, Wilhelm: Sie ist ein reizendes Geschöpfchen (1870)

1 Sie ist ein reizendes Geschöpfchen,
2 Mit allen Wassern wohl gewaschen;
3 Sie kennt die süßen Sündentöpfchen
4 Und liebt es, häufig draus zu naschen.

5 Da bleibt den sittlich Hochgestellten
6 Nichts weiter übrig, als mit Freuden
7 Auf diese Schandperson zu schelten
8 Und sie mit Schmerzen zu beneiden.

(Textopus: Sie ist ein reizendes Geschöpfchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37314>)